

Post aktuell an
sämtliche Haushalte



Gemeindeblatt'l



Dezember 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2018 neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu und zum Jahresende ist man oft geneigt, Bilanz zu ziehen und das vergangene Jahr nochmal zu durchleuchten und zu betrachten.



Noch nie wurden so viele Projekte verschiedenster Art geplant und umgesetzt und zudem verschiedenste Problemfelder aufgearbeitet wie in dieser Legislaturperiode, seit ich 2014 zum Bürgermeister gewählt wurde. So war auch das vergangene Jahr für die Gemeinde wieder ein sehr arbeitsintensives und ereignisreiches Jahr.

- Es konnte der Waldkindergarten verwirklicht werden.
- Außerdem sind wir in sehr vielversprechenden Verhandlungen mit einer externen Schwimmschule, um im Jahre 2019 in Absprache mit dem Schwimmverein wieder Schwimmkurse für unsere Kinder anbieten zu können.
- Das barrierefreie und energetisch sanierte Rathaus ist bis auf die Außenanlagen fertig.
- Der Gemeindepark und die Außenanlagen des Rathauses sollen im Frühjahr fertiggestellt werden.
- Das Wasserrecht zur Energieerzeugung mittels Turbine am alten Hochbehälter wurde nach 4 Jahren intensiver Verhandlungen endlich genehmigt.
- In unserer Mittelschule soll eine neue Bio-Hackschnitzelheizanlage eingebaut werden.
- Die Abwassergebühren konnten durch eine Vielzahl baulicher und verwaltungstechnischer Maßnahmen um fast 12 % gesenkt werden. Auch die permanente Auswechslung alter Wasserleitungen zeigt mittlerweile großen Erfolg. So konnte der tägliche Pumpbedarf und die Wasserverluste um 50 % verringert werden.
- Der zukunftsweisende Ausbau des Breitbandnetzes mit Glasfaser sowie die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED kommt zügig voran.
- Und zu guter Letzt haben meine intensiven Verhandlungen mit dem Amt für ländliche Entwicklung bewirkt, dass wir bei der Sanierung unserer zum Teil doch sehr maroden Straßen endlich einen großen Erfolg erzielen konnten. Die Dorfstraße, der Dorfplatz, die Asamstraße, die Alexander-Thalhuber-Straße, die

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------------|------------|
| Aus dem Rathaus | S. 4 - 5 |
| Gemeindebeauftragte | S. 6 - 8 |
| Kirchengemeinden | S. 9 - 11 |
| Die Vereine informieren | S. 12 - 20 |
| Weitere Mitteilungen | S. 21 - 28 |

Prälattenstraße und die Bahnhofstraße werden nun, nach Aufnahme in den Dorferneuerungsprozess, mit bis zu 70 % der förderfähigen Kosten bezuschusst. Den Rest muss die Gemeinde tragen und nicht die Grundstückseigentümer.

Die Umsetzung dieser und weiterer Maßnahmen werden noch einige Jahre in Anspruch nehmen. Ich würde mich freuen, wenn ich auch in der nächsten Legislaturperiode diese, doch sehr dorfprägenden Umstrukturierungen, als Ihr 1. Bürgermeister aktiv begleiten dürfte.

Nächstes Jahr werden die Festtage unserer Gebirgsschützen mit Patronatstag vom 2. bis 6. Mai ein wahrer Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Gemeinde sein. Das Organisationsteam ist ja schon seit geraumer Zeit mit den intensiven Vorplanungen befasst. Unabhängig vom Wetter wird das Ganze nur ein durchschlagender Erfolg werden, wenn wir als Dorf zusammenstehen und mithelfen, wo es nur geht und selbstverständlich die einzelnen Veranstaltungen auch besuchen. Präsentieren wir uns als tatkräftige Einheit und als ein Dorf. Die Gebirgsschützen können sich auf jeden Fall der Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung gewiss sein.

Mit den ersten Schneefällen tauchen wie alle Jahre die gleichen Probleme auf. Parkende Autos am Straßenrand oder gar auf dem Gehsteig behindern Fußgänger, Radfahrer und den gemeindlichen Winterdienst. Deshalb meine eindringliche Bitte: parken Sie Ihr Auto auf Ihrem Wohngrundstück. Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene bitte achtet darauf, die Beleuchtung an Euren Fahrrädern einzuschalten. Es geht um Eure Sicherheit! Ein weiterer Hinweis zum kommenden Jahreswechsel sei mir ebenfalls noch gestattet. Beim Abschließen von Feuerwerkskörpern bitte besondere Sorgfalt walten lassen und im Bereich der eng bebauten alten Ortsteile am besten ganz vermeiden.

Zum Jahresende ist es aber auch an der Zeit, sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die das ganze Jahr über tätig sind und auch bei allen Vereinen für die vielseitigen Aktivitäten zum Wohle der Allgemeinheit ganz herzlich zu bedanken. Ich weiß, dass gerade der Advent sehr oft etwas hektisch ist. Ich glaube es liegt aber an uns selbst, auch ab und zu einmal abzuschalten und sich mit dem wahren Kern der vorweihnachtlichen Zeit zu befassen, nämlich die Vorbereitung und die Freude auf die Geburt des Jesukindes.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, glückliches und gesundes 2019.

Ihr 1. Bürgermeister



Hans Kiefersauer

Einheimischen-Modell

Die Ausschreibungsunterlagen für das Einheimischen-Modell „Westlich des Feuerwehrhauses“ werden voraussichtlich im Laufe des Winters versandt. Wir erwarten noch die absoluten Baulandpreise, in welche auch die gesamten Erschließungskosten eingerechnet sind und werden dann diese zusammen mit dem Kriterienkatalog an alle Interessenten verschicken. Der Baubeginn wird nicht vor Mitte Mai 2019 sein. Für Bewerbungen können Sie sich gerne per Email an Frau Ambrugger wenden: Ambrugger@Benediktbeuern.de.

Bürgerenergiepreis Oberbayern 2019

Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den Meisten am Herzen liegt, sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben. Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen Engagement die Energiewende voran. Das Bayernwerk und die Regierung von Oberbayern machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Oberbayern auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Oberbayern beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der uns auch in diesem Jahr wieder die Regierung von Oberbayern unterstützt.

Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen.

Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Die Teilnahmebedingungen, der Bewerbungsbogen und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden.

Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen kann zusammen mit Fotos und ergänzenden Unterlagen bis zum 15. Januar 2019 bei der Bayernwerk Netz GmbH, Martina Tettinger, Arnulfstraße 203, 80634 München, eingereicht werden.

Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren können an die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de, gerichtet werden.

Die WGV Quarzbichl informiert: **Abfallwirtschaft zum Jahreswechsel**

Kein Container für Verpackungen mehr an den gemeindlichen Wertstoffhöfen: Die von dem zuständigen Dualen System zugestandene Übergangszeit von einem Jahr läuft im Dezember 2018 ab. Anschließend werden die Container für Verpackungen an den gemeindlichen Wertstoffhöfen abgezogen – wie angekündigt. Wenn Sie keine ausreichende Anzahl an Verpackungstonnen (Gelbe Tonnen) haben, ist es jetzt höchste Zeit, bei der Fa. Lachner weitere Tonnen zu beantragen: Tel. 0800 11 434 69 oder Mail an konzepte@heinz-entsorgung.de.

Verpackungstonne - Welche Hinweise sollte man beachten?

- Aluminiumdeckel von Joghurtbechern abreißen
- Aluminium nicht in andere Verpackungen hineinstopfen, sondern lose in die Verpackungstonne
- Aluminium nicht zerknüllen, sondern möglichst flach lassen
- Kaffeekapseln dürfen VOLL in die Verpackungstonne (= Ausnahme, alle anderen Verpackungen müssen leer sein). Kaffeekapseln NICHT in die Biotonne!!!
- Kunststoff-Flaschen rund lassen, nicht zertreten
- Verpackungen nicht zerkleinern
- Styroporverpackungen: wenn sowieso ein Weg nach Quarzbichl oder Greiling geplant ist, bitte mitbringen
- Spraydosen: bitte zum Giftmobil oder samstags nach Quarzbichl. In der Verpackungstonne enthaltene Druckbehälter führen in der Sortieranlage immer wieder zu Explosionen mit teilweise meterhohen Stichflammen. Tipp: Deospray, Haarspray etc. stattdessen in Pumpsprüh Dosen kaufen (kein Druckbehälter, flacher Boden, dürfen in die Verpackungstonne)
- **NICHT** in die Verpackungstonne: alles, was KEINE Verpackung war (z.B. Zahnbürste, Plastikspielzeug, Gießkanne, Gummistiefel, Kehrschaufel, Schläuche, Textilien ...): nicht gesetzlich geregelt, meist andere Kunststoffsorten, Probleme bei der Weiterverarbeitung -> Restabfalltonne.
- Elektrokleingeräte und Glas: nicht in die Tonne, sondern zu Ihrem Wertstoffhof bzw. Container

Die **Gebührenmarken auf den Tonnen** gelten weiter. Es ist kein Austausch notwendig!

Die **Abfuhrkalender 2019** werden bis Ende Dezember auf der Webseite eingestellt. Sie können sie wie bisher herunterladen unter wgv.cubefour.de oder einfach weaternutzen. Besonders in Feiertagswochen mit geänderten Abfuhrtagen praktisch: kostenfreien Erinnerungsdienst aktivieren, z.B. am Abend vor der Leerung.

WGV Recycling GmbH Quarzbichl

Abfallberatung: 08179 933-33 und -35,
Bürgerbüro/Gebühreneinzug: 08179 933-900

Nachrichten von der Senioren- und dem Behindertenbeauftragten

Die Mitfahrerbank kommt nach Benediktbeuern...

Mobilität wird immer mehr zur Zauberformel für ein selbstständiges Leben, vor allem für ältere Menschen. Was tun, wenn die Kinder und Enkel weit weg wohnen, eingespannt im Beruf, wenn die öffentlichen Verkehrsmittel vor Ort an Stellen und zu Uhrzeiten fahren, die aufgrund langer Wegstrecken unerreichbar sind? Diese Frauen und Männer sind auf fremde Hilfe angewiesen und möchten dennoch gerne die notwendigen Dinge des täglichen Lebens selbst erledigen oder einfach nur pünktlich beim Arzt sein. Dank einer Initiative des Behindertenbeauftragten Ralph Seifert und der Gemeinde können Sie sich in Benediktbeuern wie auch in vielen Gemeinden des Landkreises bald auf eine „Mitfahrbank“ setzen und warten, dass sie hilfsbereite Leute im PKW mitnehmen. Ein riesiges Stück Lebensqualität, für alle, die nicht mehr gut zu Fuß sind oder kein Auto haben.

Es funktioniert so:

- Die gekennzeichnete Bank hat Zielwegweiser, die Sie für den gewünschten Ort umklappen, um zu zeigen, wohin Sie wollen.
- Sie warten auf Fahrerinnen und Fahrer, die Sie mitnehmen möchten.
- Sie klären das genaue Ziel ab und steigen dann am gewünschten Ziel aus.
- Das Gleiche gilt für die Heimfahrt. An der Mitfahrbank dort mit Hilfe der Hinweistafel den Heimatzielort angeben und abwarten.

Erfahrungsgemäß dauert die Wartezeit, bis Sie mitgenommen werden, in der Regel 10 bis 15 Minuten. Das haben Erfahrungen in ganz Deutschland mit ähnlichen Projekten ergeben.

Daneben hat so eine „Tour“ zum Arzt oder Einkauf noch andere Vorteile: Sie lernen neue Nachbarn kennen, gegenseitige Kontakte entstehen. Vielleicht ergibt sich auch die eine oder andere Einkaufsgemeinschaft, die miteinander, untereinander und aufeinander schaut...

Eine zukunftsorientierte Idee, für die sich unsere Gemeinde dankenswerter Weise aufgeschlossen zeigte.

Noch sind die einzelnen Haltestellen in unserem Dorf nicht festgelegt. Aber wir als Beauftragte der älteren Generation und der behinderten Menschen im Dorf sind uns sicher, dass Sie die Mitfahrbänke als Fahrer und Mitfahrer nutzen. Es ist eine einfache und effektive Nachbarschaftshilfe, die Nachbarn im Dorf verbindet. Wir hoffen auf Ihre Mithilfe und auf das Gelingen dieses Projekts.

Wir danken Ihnen.

Monika Huppelsberg, Seniorenbeauftragte
Ralph Seifert, Behindertenbeauftragter

Nachrichten von der Seniorenbeauftragten

Bei der jüngsten Bürgerversammlung wurde viel gelobt. Vereine, Jugendarbeit, Feuerwehr, Schützenkompanie und andere hilfreiche Gruppen und Einzelkämpfer bekamen für ihre Arbeit und ihren Anteil am Gemeindeleben viel Applaus. Bürgermeister Hans Kiefersauer tat gut daran, immer wieder zu betonen, wie wichtig diese Menschen für das Wohl unseres Dorfes sind. Dafür müssen, können und wollen wir ihm ebenfalls Lob zollen.



Ein Dankeschön der Extraklasse gilt aber auch der älteren Generation, die einst aufgebaut, angepackt und vorangetrieben hat. Viele alte Menschen betreuen die noch Älteren oder sind Vorstände von Vereinen. Diesen Menschen schulden wir besondere Anerkennung.

Ich möchte Sie noch einmal daran erinnern, dass ich als Seniorenbeauftragte ein offenes Ohr für alle Probleme und Notwendigkeiten habe. Ich besuche Sie gerne daheim, helfe beim Ausfüllen von Formularen, kümmere mich um Hilfe zur Bewältigung des Tagesablaufs und vieles mehr. Als Mitglied beim Seniorenbeirat des Landkreises habe ich zusätzlich die Möglichkeit, Ihre Anliegen, falls gewünscht, auch mit Fachleuten im größeren Kreis zu besprechen.

Melden Sie sich bitte unter Tel. 08857 3960 oder 0179 7043393.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Huppelsberg

Nachrichten vom Energiebeauftragten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Luftbelastung mit Schadstoffen, die durch die Verbrennungsprozesse fossiler Brennstoffe verursacht wird, ist in den Medien täglich präsent. Leider lässt die „große Politik“ konsequente Schritte weiterhin vermissen.
Deshalb ist es um so wichtiger, dass wir als betroffene Bürger in unserem Umfeld alles tun, um unsere Umwelt lebenswert zu erhalten. Mit der Bildung von Fahrgemeinschaften, guter Terminkoordination, etc. lässt sich sicher die eine oder andere Kurzstreckenfahrt vermeiden. Der trotz Nutzung effizienterer Geräte weiter steigende Energieverbrauch kann auch nur durch gezielte Verwendung gebremst werden. Vielleicht lässt sich die Dauer der nächtlichen Beleuchtung auf Mitternacht und damit auch der Lichtsmog etwas eingrenzen? Es gibt sicher noch eine Reihe weiterer Möglichkeiten mit geringen „Komforteinschränkungen“ viel zu erreichen.

Anregungen und Fragen nehme ich gerne unter Tel. 08857 899595 oder alfred-kroemer@t-online.de entgegen.

Informationen über verschiedene Aktivitäten finden Sie

- auf der Homepage der EWO: www.energiewende-oberland.de,
- des Landratsamtes: www.lra-toelz.de und
- der Verbraucherzentrale: www.verbraucherzentrale-bayern.de, die in ihren Beratungsstellen in Bad Tölz, Geretsried und Penzberg auch eine Initialberatung zu individuellen Energiesparmöglichkeiten für einen geringen Betrag anbietet.

Ein ideenreiches Fest und ein energieeffizientes 2019 wünscht Euch
Fred Krömer

Nachrichten vom Familienbeauftragten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
seit mittlerweile neun Jahren gibt es in unserer Gemeinde das Amt des ehrenamtlich tätigen Familienbeauftragten. Die Initiative dafür kam seinerzeit von der Fachstelle für Familienförderung im Landratsamt und hatte zum Ziel, erste und unkomplizierte Anlaufstellen für Familien in jedem Ort zu haben.

Seither gibt es in Benediktbeuern ein kleines Präsent für die Neugeborenen und einen Besuch bei den Eltern... was sich seit der Umsetzung der DSGVO leider etwas verkompliziert hat.

Dennoch konnten zumindest die Eltern der seit März geborenen Babys zu einem Elterncafé eingeladen werden und ein Teil traf sich kürzlich zu einem regen Austausch. Damit die nächste Elterngeneration schon frühzeitig planen kann laden wir schon jetzt alle, die kürzlich ein Kind bekommen haben oder in den nächsten Monaten eins erwarten, für den 5. April 2019 um 15.00 Uhr in die Gästeinformation ein.

Sollten Sie ein Anliegen haben bei dem ich Sie unterstützen kann, erreichen Sie mich unter 08857 1751 bzw. rudi.muehlhans@gmx.de – ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019! Herzlichst Ihr

Rudi Mühlhans
Familienbeauftragter

Informationen der Katholischen Pfarrei St. Benedikt

Besondere Termine in der Advents- und Weihnachtszeit

Wie alljährlich ist in der Marienkirche wieder unsere historische Krippe aufgebaut. Ab dem 1. Advent wird bis zum Palmsonntag in 11 Darstellungen das Leben Jesu gezeigt.



- | | | |
|------------|-------|--|
| So, 16.12. | 17:00 | Chor-Weihnacht: 10 Chöre aus dem Landkreis singen vorweihnachtliche Lieder in der Basilika |
| | 19:00 | Jugendgottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem in der Marienkirche |
| Mo, 17.12. | 19:00 | Lesung "Heilige Nacht" von L. Thoma, Marienkirche Sprecher: Michael Rieger, Musik: Benediktbeurer Klarinettenmusik, Goaßerer Schullehrer |
| Do, 20.12. | 19:00 | Roratemesse in der Marienkirche |
| Fr, 21.12. | 06:00 | Frühschicht für Jugendliche in der Marienkirche, anschl. Frühstück in den Jugendräumen |
| So, 23.12. | 17:00 | Waldweihnacht für Familien, Treffpunkt: Mariabrunn |
| Mo, 24.12. | 16:00 | Kinderkrippenfeier (Wort-Gottes-Feier), Marienkirche |
| | 16:00 | Kinderkrippenfeier (bis 2. Schuljahr), Hauskapelle |
| | 21:00 | Christmette mit Weihnachtsliedern, Marienkirche |
| | 23:00 | Christmette mit Klostersgemeinschaft, Basilika Der Kirchenchor singt die Pastoral Messe in C-Dur |
| Di, 25.12. | 14:00 | Andacht zu Ehren der hl. Anastasia, Anastasiakapelle |
| Mi, 26.12. | 10:00 | Festgottesdienst , Marienkirche. Der Kirchenchor singt die Weihnachtsmesse von J.S. Bach u. Weihnachtslieder |
| Mo, 31.12. | 18:00 | Hl. Messe zum Jahresabschluss, Marienkirche |
| Mi, 02.01. | 18:30 | 20 Minuten zur Abendzeit: Musik und Impuls, Basilika |
| Fr, 04.01. | 14:00 | Krankenkommunion , Anmeldung im Pfarrbüro |
| So, 06.01. | 10:00 | Kinderkirche im Pfarrhof |
| | 19:00 | Festgottesdienst zum Fest Erscheinung des Herrn, Basilika. Der Kirchenchor singt die Missa Sancti Gabrielis MH 17 von J. M. Haydn |

Die weitere Gottesdienstordnung an den Festtagen entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief, der vor den Feiertagen an alle Haushalte verteilt wird.

Die Sternsinger kommen

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es am Freitag, 4. und Samstag, 5. Januar. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B*19“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu Ihnen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Kinder in gut

110 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden. Bitte unterstützen Sie die Sternsinger in ihrem Anliegen! Vergelt's Gott!

Informationen zur Firmung 2019

Im kommenden Jahr werden wir in unserer Pfarreiengemeinschaft das Sakrament der **Firmung** voraussichtlich am **Sonntag, den 21. Juli** feiern. Da Termin noch nicht von Bischofssekretariat Augsburg bestätigt ist, kann es noch zu einer Verschiebung kommen. Eingeladen zur Firmung sind alle Schüler und Schülerinnen, die in diesem Jahr die 6. Jahrgangsstufe besuchen.

Alle interessierten Schüler und Schülerinnen sind zusammen mit ihren Eltern am **Dienstag, den 15. Januar** um **19 Uhr** im **Barocksaal** des Klosters Benediktbeuern zu einem **Informationsabend** eingeladen. Dort werden wir über das Sakrament der Firmung und über den Verlauf der Firmvorbereitung informieren.

Termine Januar bis März

| | | |
|------------|-------|---|
| So, 20.01. | 10:00 | Familiengottesdienst , Marienkirche |
| Fr, 25.01. | 17:00 | Taufvorbereitungsabend , Pfarrhof |
| | 19:00 | Ökumenischer Gottesdienst : Gebet für die Einheit der Christen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus |
| Do, 31.01. | 10:00 | Festgottesdienst zum Don-Bosco-Fest, Hauskapelle |
| Fr, 01.02. | 14:00 | Krankenkommunion , Anmeldung im Pfarrbüro |
| Sa, 02.02. | 19:00 | Wortgottesdienst zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Marienkirche |
| So, 03.02. | 10:00 | Kinderkirche , Pfarrsaal |
| | 14:00 | Don-Bosco-Nachmittag für Kinder, Allianzsaal/ZUK |
| Di, 19.02. | 20:00 | Gesprächsabend für Eltern : "Eucharistie - ein Zeichen der Nähe Gottes", Pfarrsaal |
| So, 24.02. | 10:00 | Familiengottesdienst , Marienkirche |
| Fr, 01.03. | 06:00 | Frühsschicht für Jugendliche in der Marienkirche, anschl. Frühstück in den Jugendräumen |
| | 14:00 | Krankenkommunion , Anmeldung im Pfarrbüro |
| So, 03.03. | 10:00 | Kinderkirche , Pfarrsaal |
| Mi, 06.03. | 18:30 | Hl. Messe mit Auflegung d. Aschenkreuzes, Marienkirche |
| Fr 08.03. | 19:30 | Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus |
| Sa, 09.03. | 12:30 | Treffpunkt Gott "Taube, Feuer, frischer Wind...", im Allianzsaal/ZUK |
| Mi, 20.03. | 19:30 | 20 Minuten zur Abendzeit : Musik und Impuls, Basilika |
| Fr, 22.03. | 15:00 | Kinderkreuzweg , Marienkirche |
| So 31.03. | 10:00 | Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder, mitgestaltet vom Singkreis Fidelis, Marienkirche |
| | 11:00 | Fastenessen im Pfarrsaal |

„Treffpunkt Gott“ – ein Nachmittag rund um den Glauben am 9. März

Mittlerweile ist er schon fester Bestandteil des Pfarrlebens: Unser „Treffpunkt Gott“, der Nachmittag für alle Generationen rund um den Glauben. Unter dem Titel „Taube, Feuer, frischer Wind ...“ stehen in diesem Jahr der Heilige Geist und sein Wirken in unserer Welt im Mittelpunkt.

Informationen der Evangelischen Kirchengemeinde

In der Evangelische Kirchengemeinde freuen sich die Verantwortlichen, dass ein neuer Kirchenvorstand gewählt wurde. Die Wahlbeteiligung war deutlich höher als bei der letzten Wahl vor sechs Jahren: 250 Personen gaben ihre Stimme ab. Das sind über 20 % der Wahlberechtigten. Die meisten nutzten dabei die Möglichkeit der Briefwahl. Das Pfarrersehepaar dankt denen, die wählten, genauso wie denen, die sich zur Wahl stellten.

Gewählt wurden (in alphabetischer Folge) Liesel Gust (Kochel), Mandy Holzweißig (Bichl), Kerstin Nonn (Kochel), Thomas Puchner (Bichl), Dorothee Schweikle (Großweil), Hermann Tebbe (Schlehndorf). Hinzuberufen wurden außerdem Reiner Lenz und Yvonne Schneider (beide Bichl).

Am Wahlsonntag war im Gottesdienst den bisherigen Kirchenvorstehern für ihr Engagement wiederum herzlich gedankt worden: für den Einsatz ihrer individuellen Gaben, wovon sehr viel unbemerkt im Hintergrund eingebracht wurde. Sie hatten zwischen sechs und vierundzwanzig Jahren mitgearbeitet; vier waren noch Gründungsmitglieder der seit genau 20 Jahren selbständigen Kirchengemeinde Kochel, die vorher zu Penzberg gehört hatte.

Auf dem Foto sind alle zu sehen (von links neben Pfarrer und Pfarrerin Binder): Evelyn Walter (Benediktbeuern), Hermann Tebbe (Schlehndorf), Erika Kairies, Dagmar Jochner, Corina Fertl, Liesel Gust, Trutz Lancelle und Romy Schrödinger (alle Kochel).



Termine der Evangelischen Kirchengemeinde

| | | |
|------------|-------|---|
| Di, 18.12. | 19:30 | Stille Zeit im Advent , Bonhoeffer-Haus |
| Mo, 24.12. | 17:00 | Christvesper am Heiligen Abend, Bonhoeffer-Haus |
| Mi, 26.12. | 16:00 | Waldweihnacht auf der Kohlleite in Kochel, Treffpunkt: Ende der Kalmbachstraße |
| Mi, 09.01. | 14:30 | Seniorenachmittag , Bonhoeffer-Haus |
| Sa, 19.01. | 09:00 | Frauenfrühstück , Bonhoeffer-Haus |
| Fr, 25.01. | 19:00 | Gebetswoche für die Einheit der Christen, Bonhoeffer-Haus |
| Do, 31.01. | 19:30 | Organspende - ist die Widerspruchslösung ethisch vertretbar? Mit Dr. Rigmar Osterkamp, Bonhoeffer-Haus |
| Mi, 13.02. | 14:30 | Seniorenachmittag , Bonhoeffer-Haus |
| Fr, 15.02. | 19:00 | Konfidinner , Bonhoeffer-Haus |

DIE VEREINE INFORMIEREN

Antlaßschützenkompanie Benediktbeuern - Ried

Die alljährliche **Christbaumfeier** der Antlaßschützenkompanie Benediktbeuern-Ried findet diesmal bereits am Samstag, den 29. Dezember 2018 statt. Veranstaltungsort ist wieder der Saal im Gasthof zur Post. Einlass ist ab 19.00 Uhr, die Feier beginnt dann um 20.00 Uhr. Da es derzeit keine Wirtsleute gibt, übernimmt Peter Sinseder von den Jägerstuben die Bewirtung und das Maschkera-Komitee sorgt für die Getränke. In gewohnter Weise wird das Programm der Christbaumfeier ablaufen. Die Benediktbeurer Musikkapelle bildet wieder den festlichen musikalischen Rahmen und die Benediktbeurer Bauernbühne führt einen lustigen Einakter auf. Neben der Versteigerung verschiedener begehrter Objekte und des Christbaums wird auch wieder eine große Tombola durchgeführt.

Nächstes Jahr gilt es den **Patronatstag der bayerischen Gebirgsschützen** bei uns in Benediktbeuern zu feiern. Die Festtage beginnen am 2. Mai und gehen bis zum 6. Mai, wobei der Höhepunkt mit dem Patronatstag am Sonntag, den 5. Mai ist. Dazu werden mehr als 4.000 bayerische Gebirgsschützen erwartet. Von nun an gibt es auch Informationen im Internet unter den Adressen www.patronatstag-2019.de und www.ask-benediktbeuern.de sowie unter www.facebook.com/Patronatstag2019.



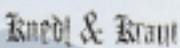
DAS FESTPROGRAMM

| | |
|--------------------|---|
| DO. 02.05. 19.30 | TEGERNSEER TANZMUSIK |
| FR. 03.05. 20.00 | ANSATZLOS ...DIE BLASBAND AUS DEM ALLGÄU |
| SA. 04.05. 19.00 | GROSSER FESTABEND |
| SO. 05.05. 09.00 | PATRONATSTAG VON BUND DER BAYERISCHEN GEBIRGSSCHÜTZEN-KOMPANIEN ZU EHREN DER PATRONA BAWARIAE |
| MO. 06.05. 20.00 | KNEDL & KRAUT |


 Tegernseer
Tanzmusik


 Ansatzlos


 DIE PFAFFENWINKLER


 Kneidl & Kraut

KARTENVORVERKAUFSSTELLEN:

SPARKASSE BAD TÖLZ-WILDFRANZSHAUSEN
KLOSTERLAGEN BENEDIKTBEUERN
BÜCHERHANDLUNG ROLLES, PENZBERG

INFOS & KONTAKT

WWW.PATRONATSTAG-2019.DE
WWW.ASK-BENEDIKTBEUERN.DE

V.I.S.P. | VERGLEICHEN SIE DIE VEREINE UNTER ANDEREM
 MIT DEN VEREINEN UNTER www.patronatstag-2019.de

Arbeiterwohlfahrt Benediktbeuern - Bichl

Die AWO veranstaltet vom 01.06. bis 08.06.19 einen Seniorenkurzurlaub in Montal bei Bruneck im Südtirol. Der Preis beträgt 410 €. Darin enthalten sind die Fahrt, Zimmer mit Du/WC und TV, Vollpension, Hallenbad, Sauna, Whirlpool und Aufzug, außerdem Veranstaltungen mit Musik und ein Ausflug. Alle Senioren sind herzlich eingeladen. Anmeldung bitte an Sepp Pölt, Tel. 08857 8647 oder Fax 08857 692557.

Die AWO Benediktbeuern-Bichl wünscht allen Freunde und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2019.

Eisclub Benediktbeuern e. V.

Vereinsmeister 2018:

Alfred Geiger, Klaus Stephan, Richard Guhr, Jürgen Schöllner (Mannschaft),

Robert Koritnik (Einzel Herren) und Benedikt Grabmeir III. (Jugend).

Jahreshauptversammlung:

Es wurden geehrt für 50 Jahre Mitgliedschaft Johann Bacher, Hans Linderl sen. und Johann Finsterwalder, für 25 Jahre Josef Stöbig und Wolfgang Frenzel, für 300 Turniere Robert Koritnik.

Neuwahlen:

1. Vorsitzender Jürgen Schöllner, 2. Vorstand Benedikt Grabmeir jun. und 1. Kassier Christian Rieger

Vorschau :

31.12.18: Sylvester-Packerl-Schiessen um 13.00 Uhr

03.03.19: Weißwurstessen im Vereinsheim um 09.00 Uhr



Verein zur Förderung der Jugendarbeit in Benediktbeuern u. Bichl

Alle Jahre wieder... kommt bei uns nicht nur das Weihnachtsfest, sondern auch die Vorbereitung auf unsere jährlichen Aktionen im Winter bzw. Frühling.

Am **1. Februar 2019** findet in den Räumen des ZUK unser beliebter **Kinder- und Teeniefasching** statt. Gefeiert wird unter dem Motto "Im Land der Fantasie – mit Drachen, Zauberern und Feen!" Wie immer gibt es Auftritte der Kindergarde, der Kindertanzgruppe von Margarete Steffens und viele tolle Bastel- und Schminkangebote. Herzlichen Dank schon jetzt allen Unterstützern! Weitere freiwillige Helfer sind immer willkommen!

Auch der Termin unseres **Benefizkonzertes** im Barocksaal des Klosters steht nun. Bitte merken Sie sich **Samstag, den 30. März 2019** schon vor. Wer auf der Bühne stehen wird, werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Unsere nächsten **Kleider- und Papiersammlung** führen wir gemeinsam mit der DPSG am **Samstag, den 13. April 2019** durch. Bitte unterstützen Sie uns kräftig und sammeln Sie bis dahin alles, was Sie zu Hause unterbringen können. Wer mehr Papier hat als er lagern kann, kann dieses auch in unserem an der Utzschneiderstraße aufgestellten Container Freitags von 17:00 bis 20:00 Uhr

DIE VEREINE INFORMIEREN

deponieren (nicht in den Ferien!). Der Sammlungserlös kommt wie immer der örtlichen Jugendarbeit zu Gute.

Wir freuen uns sehr darüber, wenn Sie die Jugendarbeit unserer Gemeinde unterstützen möchten. Gerne können Sie das als Vereinsmitglied, als

Spender oder in anderer Form tun. Alle Informationen finden Sie rechtzeitig unter www.foerderung-der-jugendarbeit.de.

Beste Wünsche für eine ruhige Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr!

Markus Wenzl im Namen der Vorstandschaft



Freie Bürgerliste Miteinander e. V.

Die Zeit vergeht bekanntlich wie im Flug und so liegt die Gründung unseres Vereins schon mehr als fünf Jahre zurück. Wir haben uns seinerzeit für einen eingetragenen Verein entschieden, um Kommunalpolitik transparent und für die Bürger nachvollziehbar zu machen. Uns war und ist wichtig, dass Versammlungen öffentlich sind, dass Gemeinderatsmitglieder und Vereinsmitglieder miteinander im Dialog sind, dass in unserem Dorf themenbezogen offen und kritisch diskutiert und gehandelt wird. Auf Anhieb gelang es uns, bei der Gemeinderatswahl 2014 fünf Mandate zu erzielen und seither – soweit uns dies mit Blick auf die herrschenden Machtverhältnisse möglich ist – immer wieder Impulse in der Gemeinde zu geben.

Wir verstehen kommunalpolitisches Handeln vor allem als ein „wir“. Nur durch die gemeinsame Zusammenarbeit mit Ratsmitgliedern anderer Listen und dem Bürgermeister lassen sich wichtige Themen angehen und gute Ergebnisse erzielen. So gesehen verwundert es sehr, wenn Überlegungen zur Reduktion des Wasserschutzgebietes oder die zukünftige Ausgestaltung der Dorferneuerung nicht mit den Gemeinderatsmitgliedern abgestimmt, sondern bei der Bürgerversammlung präsentiert werden. *[Anmerkung des Bürgermeisters: Diese Themen wurden im Gemeinderat und in mehreren Sitzungen der Dorferneuerung angesprochen]*

Die Zeit wird auch in Zukunft wie im Flug vergehen. Im Frühjahr 2020 findet auch bei uns die nächste Kommunalwahl statt und so mancher fragt sich, wer dann wohl für den Gemeinderat und das Amt des Bürgermeisters – außer dem amtierenden – kandidieren wird. Wir halten das wie sonst auch, wir sind ganz offen: trauen Sie es sich, sich in unserem Dorf politisch zu engagieren! Ganz gleich aus welchem beruflichen Feld Sie kommen, ob sie angestellt, selbständig, Rentner oder Student sind, wir freuen uns auf ihre Kontaktaufnahme persönlich oder per Mail an info@fb-miteinander.de!

Ihnen allen wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute für das Jahr 2019!

Claudia Wenzl Hannah-Sophie Buchner Rudi Mühlhans, Vorstandschaft

Garten- und Verschönerungsverein

Ein Jahrhundertobstjahr ist zu Ende. Mehr als 100.000 Liter Apfel- und Birnensaft wurden in unserer modernen Obstpresse abgefüllt, das 5-fache des letzten Jahres. Dies gelang nur, weil viele mitgeholfen haben, ob Telefondienst, Mittagessen kochen für die Mitarbeiter in der Presse, ob Putzdienst am Abend. Dies war eine große Gemeinschaftsleistung aller Ehrenamtlichen.

Wir danken allen, die unserem Team vertrauten und mit dem Obst oft von weit her kamen. Wartezeiten waren oft unvermeidlich. Aber zum Schluss konnten alle mit dem gepressten Saft aus eigenen Beständen zufrieden heimfahren. Wer noch Saft benötigt kann uns anrufen, Tel. 08857 8157 oder 08857 8477.

Die Arbeitsbelastung für das Team war groß. Deshalb sahen wir uns in diesem Jahr nicht mehr in der Lage, die Vorbereitungen für den Christkindmarkt durchzuführen. Im nächsten Jahr werden wir wieder für alle Besucher Marmeladen kochen, Suppengemüse verarbeiten, Apfelmüchli backen und Apfelpunsch ausschenken.

Ein Wehmutstropfen bleibt in diesem Jahr! Unsere langjährige 1. Vorsitzende ist aus dem Vorstand und dem Verein ausgetreten. Wir bedauern diesen Schritt sehr und sind ihr zu großem Dank verpflichtet.

Aber wir blicken auch mit Zuversicht auf das neue Jahr und die Mitgliederversammlung im Frühjahr.

Wir hoffen auf eine/n 1. Vorsitzende(n), der/die unserem bewährten Team vorsteht und den/die wir auch nach Kräften unterstützen werden. Fühlt sich einer/eine angesprochen? Wir freuen uns auf eine positive Nachricht.

Musikverein Benediktbeuern e. V.

Wir suchen Erwachsene, Mädchen und Buben (ab 10 Jahren), die gerne ein Instrument erlernen wollen oder bereits eines spielen.

Wir verfügen über ein gut funktionierendes Ausbildungssystem mit erfahrenen und geschulten Lehrern.

Gerne kann man bei uns das ganze Instrumentarium einer Blaskapelle kennenlernen und ausprobieren.

Wir bieten das Gemeinschaftserlebnis durch gemeinsame Proben und Auftritte.

Zurzeit besteht unsere Musikkapelle aus 35 Musikerinnen und Musikern.

Unser Repertoire reicht von Konzert-, Kirchen- und Marschmusik bis hin zur Tanz- und Unterhaltungsmusik.

Wir umrahmen die Feste in der Gemeinde und in der Umgebung.

Anmeldung und Fragen bitte an den Dirigenten der Musikkapelle, Bernhard Schreder, Tel. 08857 9439



Trachtenverein Barmstoana Benediktbeuern

Die Barmstoana bedanken sich recht herzlich bei allen Mitgliedern, Freunden und Einheimischen für die geleistete Arbeit und den Zuspruch zum Verein, für den Besuch unserer Heimatabende und das schöne Vereinsjahr. Allen Lesern wünschen wir einen schönen Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Wir laden ein: Am Samstag, 15. Dezember veranstalten die Barmstoana wieder ihre traditionelle Waldweihnacht ab 19:30 Uhr in Mariabrunn. Mit besinnlichen Texten, Gebeten, Liedern, heißem Punsch und weihnachtlichem Gebäck sind alle Freunde des Vereins, Kinder, Jugendliche und Eltern zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Bitte Lampen und Tassen für den Eigengebrauch mitbringen.
Foto: Unsere Trachtlakinder beim Gaujugendtag 2018 in Münsing



TSV Benediktbeuern-Bichl e.V.

Auch das Jahr 2018 geht nun nach einem sehr bewegten und sportlich Jahr zu Ende. Auch dieses Jahr nutze ich die Gemein-
dezeitung, um einen Apell an die Sportler zu richten: sämtliche Abteilungen und auch der Hauptverein würden sich freuen, mehr Präsenz der Mitglieder an den Versammlungen begrüßen zu dürfen. Ich persönlich finde, dass dies eine Wertschätzung der ehenamtlichen Arbeit der Trainer und Vorstandsmitglieder gegenüber darstellt. Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit sportlichen Grüßen
Peter Sindlhauser, 1. Vorstand TSV



Abteilung Fußball:

Die TSV Fussballer laden herzlich zum Hallenturnier vom 25.01. bis zum 27.01.19 in der Schulturnhalle ein. Das Turnier startet am Freitag um 18:30 Uhr, Samstag und Sonntag dann ab 08:30 Uhr. Wir bedanken uns bei allen Trainern und Gönnern für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr.



Abteilung Ski:

Der Winter steht vor der Tür:
Das Hallentraining ist bereits angelaufen und findet für Vereinsmitglieder am:

- Dienstag von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr für Kinder 1. bis 4. Klasse und
- Mittwoch von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr für Kinder ab 5. Klasse, Jugendliche und Erwachsene statt.



DIE VEREINE INFORMIEREN

NEU:

- Donnerstag von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr Funktional Workout für Erwachsene. Bei ausreichender Schneelage findet jeden Sonntag unser Alpines Training in der Christlum statt. Ebenso findet bei passenden Schneeverhältnissen das Nordische Training voraussichtlich immer samstags statt. Genauere Infos und Kontakte findet Ihr unter www.tsv-ski-bb.de

VdK-Ortsverband Benediktbeuern-Ried

Liebe Bürger von Benediktbeuern, liebe Mitglieder, der VdK hat ein neues Flugblatt über „Finanzielle Fördermöglichkeiten bei barrierefreien Umbaumaßnahmen“ und davon auch eine Sonderausgabe für Rentner herausgegeben. Bei Interesse können Sie sich an die Kreisgeschäftsstelle wenden. Diese erreichen Sie von Montag – Freitag unter 08041 76 12 53 oder per E-Mail unter kv-badtoelz@vdk.de.

Die letzte Veranstaltung in diesem Jahr ist unser Stammtisch am 14. Dez. um 17.30 Uhr im Gasthof Herzogstand, bei dem wir noch, solange der Vorrat reicht, kostenlos die SOS-Dose des Sozialverbandes VdK verteilen, die im Kühlschrank aufbewahrt werden kann und in der Sie für den Notfall wichtige Angaben zu Ihrer Person festhalten können. Mit einem Aufkleber an der Türe werden Retter auf den Aufbewahrungsort aufmerksam.

Für 2019 wurden keine Veranstaltungen und Ausflüge mehr organisiert. Mitglieder haben aber die Möglichkeit, auch an Ausflügen und Veranstaltungen des VdK-Ortsverbandes Kochel teilzunehmen.

Die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes Benediktbeuern-Ried legt ihr Amt zum 31.12.2018 nieder. Verschiedene persönliche und teils auch berufliche Gründe führen dazu, dass wir nach bis zu 20 Jahren ehrenamtlichen Engagement unsere Arbeit nicht mehr fortsetzen möchten oder können.

Wie die Betreuung der rund 300 Mitglieder unseres Ortsverbandes ab 2019 weiter geht hängt maßgeblich davon ab, ob sich Mitglieder zusammenschließen und sich gemeinsam für die Ämter im Vorstand bewerben wollen. Als alte Vorstandschaft haben wir darauf keinen Einfluss mehr.

Für die bisherige Unterstützung durch die Bevölkerung, die Sparkasse und Firmen sowie die gute Zusammenarbeit mit Gemeinde, Gaststätten, Zammlebn - Nachbarschaftshilfe Benediktbeuern eV, Astrid Streidl sowie der Kinder- und Jugendgarde und früher auch einigen anderen Vereinen in Benediktbeuern möchte ich im Namen aller heutigen und früheren Vorstandsmitglieder herzlich bedanken und allen alles Gute wünschen.

Peter Stächelin, 1. Vorsitzender

Veteranen- und Reservistenverein Benediktbeuern-Ried

Der Veteranen- und Reservistenverein Benediktbeuern-Ried verschob heuer seinen traditionellen **Jahrtagstermin**, den ersten Oktobersamstag, aufgrund terminlicher Überschneidungen mit anderen Vereinen und feierte den Gedenktag am Freitag, den 12. Oktober 2018.

Erfreulicher Weise trafen zahlreiche Mitglieder zur Aufstellung am Kirchenzug am Dorfplatz ein, um von dort in Richtung Kloster mit Musik und Tambour zu marschieren und die von Pfarrer Heiner Heim zelebrierte Messe zu feiern.

Bei trockenem Herbstwetter zog der Fackelzug in der Abenddämmerung zum Kriegerdenkmal, wo Vorstand Frank Seller den gefallenen und verstorbenen Kameraden gedachte.

Verstorben seit dem letzten Jahrtag sind:

- Hermann Buchwieser
- Helmar Beck
- Josef Allgäuer
- Willi Strobl
- Georg Sindlhauser (Kriegsveteran)
- Peter Sindlhauser

Im Anschluss fand im Gasthof zur Post der gesellschaftliche Teil des Jahrtags, mit einem interessanten, bebilderten Vortrag von Pater SDB Franz Schmidt zum Thema „Die Salesianer Don Boscos und die Wehrmacht zu Zeiten des 2. Weltkrieges“ statt.

Die Vorstandschaft bedankte sich bei allen Kameraden für das zahlreiche Ausrücken, appellierte an ähnliche Teilnahme im nächsten Jahr und ehrte langjährige Mitglieder mit der Vereinsnadel.

Gehrt mit der silbernen Nadel für 40 Jahre Vereinstreue wurden: Buchkremer Rudolf, Exinger Cyrill, Kölbl Peter, Ortlieb Josef sen., Schwaller Günther, Hundegger Josef, Hammerl Benedikt und Heier Nikodemus sowie für 50 Jahre mit der goldenen Nadel: Eberl und Linderl Johann.

Neuaufgenommen in den Verein wurde: Maximilian Seller
Hanns-Frank Seller, 1. Vorstand

Zammlebn – Nachbarschaftshilfe Benediktbeuern e.V.

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr, in dem sich in den einzelnen Tätigkeitsfeldern unseres Vereins Zammlebn einiges getan hat.

Besonders erwähnenswert ist der Wechsel in der Koordination der **Demenzhilfe**. Mariele Wolf, die dieses Projekt seit 2013 mit größtem Engagement ehrenamtlich aufgebaut hat und so wesentlich zum großen Erfolg beigetragen hat, hat die Verantwortung dafür Mitte August mit Beginn ihres Ruhestandes an Bernadette Oppel übergeben (siehe Foto). Die Sozial-



DIE VEREINE INFORMIEREN

pädagogin aus Bichl ist nun die Ansprechpartnerin für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wie auch für die Menschen, deren Angehörige vom Verein betreut werden oder die eine Betreuung für ihre Angehörigen suchen. In der Demenzhilfe übernehmen geschulte Ehrenamtliche stundenweise die individuelle Betreuung eines Familienmitglieds zu Hause, um die pflegenden Angehörigen zu entlasten. Diese Betreuungsleistungen rechnet der Verein direkt mit den Pflegekassen ab. Bis zu 125 Euro monatlich tragen die Pflegekassen für Pflegebedürftige aller Pflegegrade. Das entspricht ca. 12 Stunden Betreuung im Monat. Für Anfragen ist Frau Opperl dienstags und donnerstags von 9 bis 11 Uhr unter Tel. 08857 396-2 erreichbar.

Guten Zuspruch findet nach wie vor der **Mittagstisch**. Dreimal im Monat, jeweils donnerstags, laden die Ehrenamtlichen unter der Leitung von Hans Winschel zum gemeinsamen Mittagessen mit Kaffee und Kuchen ins Bonhoefferhaus ein. Durch eine Spende der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen konnten wir neue Wärmebehälter anschaffen und damit sicherstellen, dass das Essen, das die Benediktbeurer Wirte kochen, auch weiterhin heiß und hygienisch einwandfrei transportiert werden kann. Die Anmeldung zum Mittagstisch nimmt Ingrid Bürmann als Koordinatorin unter Tel. 396-3 bis Mittwoch, 12 Uhr, entgegen.

Sehr rege war in diesem Jahr auch der Kreis der **Asylhelfer**. Dem großen Engagement der zahlreichen Ehrenamtlichen ist es wesentlich zu verdanken, dass sich die vielen Flüchtlinge in Bichl und Benediktbeuern mittlerweile gut integriert haben. Fast alle haben eine Arbeitsstelle gefunden (Dank an die örtlichen Betriebe, die das möglich gemacht haben!), viele von Ihnen eine Wohnung. Erfreulich ist auch, dass bei vielen aus der anfänglichen Helferbeziehung ein freundschaftliches Verhältnis geworden ist. Dennoch gibt es immer wieder Handlungsbedarf, gerade im Kontakt mit den Behörden. Trotz der guten Zusammenarbeit mit einzelnen Sachbearbeitern kommt es doch auch immer wieder zu teilweise nur schwer nachvollziehbaren Schwierigkeiten. Eine große Sorge ist nach wie vor, dass die Flüchtlinge nach ihrer Anerkennung aus den staatlichen Unterkünften ausziehen müssten, aber keinen bezahlbaren Wohnraum im Loisachtal finden.

Wohnungsnot ist auch in der **Sprechstunde**, die die Sozialarbeiterin Monika Huppelsberg ehrenamtlich anbietet, immer wieder ein großes Thema. Sie erhält viele Anfragen von Familien und Einzelpersonen, kann aber bei diesem Thema nur sehr begrenzt weiterhelfen. Unser Appell richtet sich daher an die Gemeinderäte, durch Anschließen von Projekten für den Sozialen Wohnungsbau dazu beizutragen, dass sich die angespannte Wohnungslage beruhigt. Hier herrscht unserer Einschätzung nach großer Handlungsbedarf! Zudem auch unsere Bitte an all jene, die freien Wohnraum zur Verfügung haben: Bitte helfen Sie, diesen Menschen eine Bleibe zu geben. Vielleicht ist ja auch das Modell

DIE VEREINE INFORMIEREN

„Wohnen für Hilfe“ interessant, bei der günstiger Wohnraum in Gegenleistung für Hilfe im Haushalt zur Verfügung gestellt wird. Bei Fragen in diese Richtung oder anderen Anliegen ist Monika Huppelsberg unter Tel. 396-0 erreichbar.

Hinweisen möchten wir bei dieser Gelegenheit auch auf unsere weiteren Unterstützungsangebote:

Die **Zeitschenker** besuchen auf Wunsch gerne Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, zu Hause oder auch im AWO-Seniorenzentrum, um mit ihnen zu ratschen, zu spielen oder auch spazieren oder einkaufen zu gehen.

Ansprechpartner ist Hubertus Klingebiel unter der Telefonnummer 396-5.

Die **Babysittervermittlung** unter der Leitung von Ursula Schroth, Tel. 396-4, hat aktuell Kapazitäten frei. Möglich wäre hier auch die Hausaufgabenbetreuung.

Die **Familienpaten** suchen weitere Frauen und Männer, die sich für die Ausbildung und Mitarbeit als Familienpaten interessieren und engagieren. Aufgabe der Familienpaten ist es, Familien bei der Bewältigung schwieriger Alltagssituationen zu unterstützen und sie für eine Zeit zu begleiten. Nähere Auskunft gibt die Koordinatorin Marlies Jall unter Tel. 396-7.

Auch der **Vorstandschafft** des Vereins steht eine große Veränderung bevor. Schon in der letztjährigen Mitgliederversammlung hat unsere Vorsitzende Ingrid Hauptmann angekündigt, dass sie sich aus beruflichen Gründen 2019 nicht wieder zur Wahl stellen wird. Ingrid Hauptmann hat unser Anliegen, die Stärkung des „Zammlebens“ in unseren Dörfern, bereits in der Gründungsphase des Vereins im Rahmen der Dorfentwicklung wesentlich mitbestimmt und seit der Gründung im Januar 2013 das Vorstandsamt mit großem Engagement ausgefüllt. Ihr Ausscheiden wird sicher eine große Lücke hinterlassen. Wir sind gleichzeitig aber sehr erleichtert, dass Wolfgang Neumeister aus Bichl sich bereit erklärt hat, bei der Mitgliederversammlung im Frühjahr 2019 für den Vorsitz zu kandidieren. Schon jetzt arbeitet er im Vorstand mit und hat so intensiv Gelegenheit, die Arbeit des Vereins kennenzulernen.

Was bringt die Zukunft? Wo sehen wir aktuell und auch in Zukunft Handlungsbedarf? Wie können wir das Miteinander besonders mit Blick auf die Senioren, die kranken, pflegebedürftigen und behinderten Mitmenschen, aber auch die Familien und Kinder stärken und weiterentwickeln? Diese Fragen stellt sich gegenwärtig ein kleiner Arbeitskreis im Rahmen der erweiterten Vorstandschafft. Da wir uns dazu auch das Mitdenken und das Engagement anderer wünschen, werden wir im kommenden Jahr zu einer **Zukunftswerkstatt** einladen. Dazu ergeht aber noch eine gesonderte Einladung.

Diakon Hubertus Klingebiel für den Vorstand von Zammlebn

Arbeitskreis Energie

Auf dem Weg zur Umsetzung des Energiekonzepts sind weitere Schritte erfolgt. Im Schwimmbad wird mit zwei Gas-Block-Heizkraftwerken Strom vor Ort erzeugt, der ohne Leitungsverluste zu 100 % verbraucht wird. Die Abwärme der BHKW's wird für die Beckenerwärmung und für die Wirtschaft verwendet, sodass der Gasbrennwertkessel 2017 zur Wärmeproduktion nicht gebraucht wurde. Für die Nutzung der Wasserkraft an der alten Trinkwasserleitung hat die Gemeinde die Wasserrechte erworben. Die Quellen müssen neu gefasst und verrohrt werden, wozu noch viele Grundeigner ihr Einverständnis geben müssen. Eine Pelton turbine am alten Hochbehälter würde dann den Strom liefern, der über ein förderungswürdiges Arealnetz verteilt werden könnte. Der AK Energie hofft sehr, dass diese Form der Stromgewinnung möglich wird.

Das Rathaus ist umfassend energetisch saniert, wodurch der Wärmebedarf deutlich gesunken ist.

Auf dem Rathausdach arbeitet seit Juni eine PV-Anlage zur Versorgung des Rathauses und der Gästeinformation. Die Stromproduktion (ca. 12 kWp) kann auf einem Monitor im Eingangsbereich des Rathauses verfolgt werden.

Die Umrüstung der Straßenlampen durch LED-Technik hat begonnen.

Für die Schule ist der Gemeinderatsbeschluss erfolgt für eine Biomasseheizung mit Hackschnitzeln.

Vor der Gästeinformation sind zwei Ladesäulen für Elektromobile installiert, die nach Beschluss des Gemeinderates bis Ende 2019 kostenlos benutzt werden können, sofern die bis jetzt moderaten Kosten nicht aus dem Ruder laufen.

Noch ein Hinweis auf den 2. Klimafrühling Oberland vom 14.03. bis zum 07.04.2019. Es werden wieder von verschiedensten regionalen Akteuren zahlreiche Vorträge, Exkursionen, Workshops und Filmvorführungen über zukunftsfähige Mobilitätsformen, Energiesparen, Erneuerbare Energien bis hin zu Plastikvermeidung und Klimaschutz in der Landwirtschaft angeboten. Beteiligt sind die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen und neu dabei auch der Landkreis Miesbach und die Stadt Penzberg. Die Auftaktveranstaltung findet am 14. März bei uns im Kloster statt.

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr wünscht Anton Maier

Bergwacht Benediktbeuern

„Eine ganz normale Weihnachtsfeier“

Es ist Samstagnachmittag in Benediktbeuern, die letzten Vorbereitungen zu unserer Weihnachtsfeier heute Abend stehen noch an. Ich habe noch viel zu tun. Für die Weihnachtsfeier möchte ich frühzeitig beim Sinseder sein um noch einige Vorbereitungen zu treffen. Also, bei einer Tasse Kaffee noch einen kurzen Ratsch mit meiner Frau und dann ab mit meinen Sachen.



WEITERE MITTEILUNGEN

Seit nunmehr 25 Jahren bin ich bei der Bergwacht Benediktbeuern. Von Grund auf habe ich neben meinem Beruf auch dieses Handwerk gelernt und meine Erfahrungen gesammelt. Nun bin ich als Bergwachtler ehrenamtlich für die Rettung von Wanderern und Bergsteigern zuständig. Je nach Dienstplan, entweder selbst als Einsatzleiter für unser Einsatzgebiet an der Benediktenwand, oder als Abschnittsleiter für den Raum Loisachtal Nord. So trägt jeder unserer ca. 30-köpfigen Mannschaft abwechselnd dazu bei, Menschen aus Bergnot zu retten. 365 Tage im Jahr, für 24 Stunden. Für mich ist es ganz normal, dass meine Bergschuhe, Klettergurt und Helm griffbereit im Keller liegen. Meine Frau hat sich daran gewöhnt, dass der Alarmempfänger und das Funkgerät in der Küche stehen.

Es ist der 17. Dezember, 15:48 Uhr. Schril piepst mein Alarmempfänger und ich höre die Leitstelle sagen: „Einsatz für die Bergwacht Benediktbeuern. Kletterer an der Benediktenwand in Bergnot“ Über Funk bekomme ich weitere Informationen zu dem Fall. Es sind zwei Kletterer die weder vor, noch zurück können. Die Leitstelle ist bemüht die Personen genauer zu lokalisieren, kann aber keine näheren Angaben machen. Ich bekomme noch eine Handynummer.

Mein Auto steht vor dem Haus, schnell verstau ich meine Ausrüstung im Kofferraum und ab zur Wache. Ich habe knapp 5 Minuten zu fahren. Von rechts sehe ich ein Auto kommen. Ein Kamerad ist ebenfalls auf dem Weg und lässt mir die Vorfahrt. Alles wirkt eingespielt. Schon haben wir die Wache erreicht, die Lichter brennen und das Garagentor ist schon geöffnet.

Nach meinem Rückruf bei der angegebenen Handynummer wusste ich, dass die Seilschaft in der Nähe der „Rampe-Rippe“ sein muss. Sie haben sich verstiegen und sind jetzt an einem provisorischen Standplatz fixiert. Keiner der beiden ist verletzt. Aber es ist für Sie nicht möglich aus eigener Kraft weiter zu kommen oder einen Rückzug zu starten.

Fast gleichzeitig geht mein Blick durch die Wache. Weitere Kameraden treffen ein und ziehen ihre Einsatzkleidung an. Ich sehe erfahrene Kameraden, so dass ich sicher sein kann, dass eine starke Mannschaft für eine erdgebundene Rettung mit Dyneemaseil ausrücken kann.

Dennoch, es ist bereits 16:02 Uhr und wir haben nur noch maximal 45 Minuten Tageslicht. Eine Rettungsaktion mit dem Dyneemaseil wäre höchst aufwändig und würde die Nacht andauern. Eine solche Nachtaktion wäre bei den vorherrschenden Bedingungen mit Schnee und Eis für die Einsatzkräfte zu riskant. Mit dem Hubschrauber sind wir deutlich schneller an der Einsatzstelle und können die Seilschaft mit einer Kapperbergung aus der Wand holen. Über Funk frage ich bei der Leitstelle nach einem Hubschrauber und bekomme die Bestätigung, dass der Christoph Murnau in 10 Minuten startet und in 15 Minuten an der Wache in Benediktbeuern sein wird.

Ich gehe eine Checkliste durch um auf eine Luftrettung vorbereitet zu sein. Wir werden zu Zweit den Einsatz durchführen, also bitte ich noch einen Kameraden

WEITERE MITTEILUNGEN

mich zu begleiten. Die Mannschaft bleibt abmarschbereit auf der Wache, zur Sicherheit.

Gerade 25 Minuten sind seit der Alarmierung vergangen bis der Hubschrauber mit uns in Richtung Benediktenwand abhebt. Kurz darauf können wir die Seilschaft in der Benediktenwand lokalisieren. Der Pilot fixiert in der Felswand mit seinen Augen einen Referenzpunkt und hält die Maschine absolut ruhig in der Luft, genau über der Seilschaft. Ich bereite mich zum Abwinch vor, hänge mich am Windenhaken ein und signalisiere dem Bordtechniker an der Seilwinde das O.K. Nach wenigen Sekunden hänge ich schon ca. 30 m unter dem Hubschrauber am Windenseil. Nur noch den kleinen Felsvorsprung treffen, auf dem die beiden Bergsteiger stehen. Jetzt muss es schnell gehen. Ein kurzer Kontrollblick auf die Sicherung der Bergsteiger, ich fixiere den Ersten am Windenhaken, kappe sein Sicherungsseil zur Wand und gebe das Handzeichen zum Aufwinch. Mein Kamerad wiederholt anschließend den Vorgang, um den Zweiten in die Hubschrauberkanzel zu holen. Der Pilot dreht ab und steuert die Maschine durch die Dämmerung ins Tal.

Nur 20 Minuten nach dem Start mit dem Hubschrauber sind alle wohlbehalten an der Wache gelandet. ..."Einsatz erfolgreich abgeschlossen"...

Ich fahre nach Hause. Es ist jetzt 17:30 Uhr. Meine Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier müssen in diesem Jahr etwas kürzer ausfallen. Wie alle Jahre zuvor begrüße ich um 19:00 Uhr unsere Bergwachtmänner und Bergwachtfrauen:

„Ein herzliches Grüß Gott und schön dass so viele zu unserer Weihnachtsfeier der Bergwacht Benediktbeuern gekommen sind ...“

Liebe Benediktbeurer und Benediktbeurerinnen,

als Verantwortlicher unserer Bergwacht erfüllt es mich ein wenig mit Stolz, dass solche Aufgaben an der Benediktenwand wie an diesem 17. Dezember durch unsere Einsatzkräfte professionell erfüllt werden.

Jedoch ist es für jeden einzelnen ein langer Weg. Neben der Begeisterung für Ski- und Bergsport ist eine Ausbildung von mindestens drei Jahren erforderlich. Bis zur fertigen Einsatzkraft der Bergwacht Bayern sind einige Prüfungen in den Bereichen Berg- und Luftrettung, Notfallmedizin und Naturschutz zu absolvieren. In Not geratenen Menschen zu helfen ist für uns eine ehrenwerte Aufgabe und aller Mühen wert.

Wer sich dieser Aufgabe stellen will ist bei uns in der Bergwacht herzlich willkommen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen

Markus Schambeck

Bereitschaftsleiter der Bergwacht Benediktbeuern

BRK - Tafel Loisachtal

Willkommen bei der Tafel Loisachtal: Es ist angerichtet!

Seit mehr als 2 Jahren versorgt die Tafel Loisachtal die Berechtigten mit Lebensmitteln und handelt dabei nach der Devise: „Wir retten Lebensmittel, damit diese kostenlos an möglichst viele Menschen, die in Not (geraten) sind, verteilt werden können.“

Die Räumlichkeiten für die Lebensmittelausgabe wurden von der Gemeinde Kochel zur Verfügung gestellt; der sogenannte „**Monacokeller**“ im hinteren Teil der gemeindeeigenen Heimatbühne befindet sich in unmittelbarer Nähe der Hauptstraße (B11, Mittenwalderstraße mit eigener Bus-Haltestelle „Heimatbühne“; Zugang vom Parkplatz an der Badstraße). **Die Ausgabezeit ist immer montags um 11.30 Uhr.**

33 ehrenamtliche Helfer kommen in abwechselnden Teams jeden Montag unter der Regie von Thomas Schneider, Wolfgang Neumeister und Hubert Stiegler zusammen. Zunächst werden die gespendeten Lebensmittel von den Supermärkten und Einzelhändlern in Kochel, Benediktbeuern, Bichl und Schlehdorf, die die Tafel unterstützen, abgeholt. Dafür steht dank großzügiger Spenden namhafter Firmen ein eigenes Kühlfahrzeug zur Verfügung. Viele Hände helfen dann beim Ausladen bis hin zur ansprechenden Aufbereitung des reichhaltigen Angebots: **Es gibt frisches Gemüse verschiedenster Art, Salat, Obst, Kartoffeln, Eier, Brot und Semmeln, süßes Gebäck, manchmal auch Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Tee, Kaffee und andere Getränke, Wurst und Käse, Blumen – und neuerdings sogar Pizza.**

25 bis 30 Abnehmer mit Sozialcard werden von den Loisachtalern pro Woche versorgt; die in der Sozialcard mitaufgeführten Familienangehörigen sind mit rund 60 Personen anzusetzen.

„Wir haben aber mehr Kapazität und könnten leicht 40 (Haupt-)Abnehmer verkraften“, sagen die Organisatoren Schneider und Neumeister. Sie wissen von Berechtigten, die sich einfach nicht trauen zu kommen oder sich schämen, das Angebot der Tafel in Anspruch zu nehmen. Dabei ist die Anonymität durch die Verschwiegenheitspflicht der Helfer garantiert. Die etwa einstündige Lebensmittelausgabe ist perfekt organisiert, niemand wird bevorzugt oder benachteiligt: Zu Beginn zieht jeder Kunde aus einem Säckchen eine Nummer und die zufällige Reihenfolge ist festgelegt.

Also: Bitte Angebot wahrnehmen. Es lohnt sich!

Don Bosco Club

In das neue Schuljahr 2018/19 ist der Don Bosco Club Benediktbeuern mit einem frischen Team gestartet. Der Club wird derzeit von Pius Grzeski geleitet und die Mobile Jugendarbeit wird weiterhin von Tini Schwarm vertreten. Die neuen Gesichter



WEITERE MITTEILUNGEN

sind zum einem Sonja Köllnberger, die sich unter anderem in der Kreativwerkstatt mit einbringt und zum anderen Patrick Schmook, welcher im Zuge seines Studiums der Sozialen Arbeit ein Praktikum macht.

Unsere Halloween-Party war ein voller Erfolg und wurde von vielen gruseligen Gästen besucht.

Die langwierige Renovierung des Dirt Parks in Benediktbeuern ist in den letzten Zügen, so dass dieser nach der Winterpause wieder neu befahren werden kann.

Derzeit arbeiten wir alle auf Hochtouren für den Christkindlmarkt in Benediktbeuern, damit wir auch dort wieder mit Allerlei vertreten sein können.

Falls es neue Besucher in den Don Bosco Club zieht, wir haben folgende **Öffnungszeiten:**

Mittwoch: 16 – 20 Uhr

Donnerstag: 16 – 20 Uhr

Freitag: 18 – 22 Uhr



Förderkreis der Grund- und Mittelschule Benediktbeuern e.V.

Seit 1992 unterstützen wir unsere Kinder an der Grund- und Mittelschule in diversen Projekten:

- Bezuschussung von Schulausflügen
- Übernahme von Materialkosten
- Bezuschussung von schulischen Projekten
- Unterstützung bei der Integration von Flüchtlingskindern

Wir sind Träger der Mittagsbetreuung und sichern somit die Betreuung von über 90 Kindern nach dem Unterricht ab.

Infos zu Spenden und Mitgliedschaft: www.förderkreis-bb.de

Freiwillige Feuerwehr Benediktbeuern

11 Benediktbeurer FeuerwehranwärterINNEN bestehen Modulare Truppausbildung

Die Feuerwehr der Gemeinde Benediktbeuern darf sich seit dem 21. Juli 2018 über 11 neue Feuerwehranwärterinnen und Feuerwehranwärter freuen. Denn an diesem Tag fanden nach rund einjähriger Ausbildung mit einem Umfang von mehr als 120 Stunden die Abschlussprüfungen statt. Alle 11 Anwärter legten alle Prüfungsteile mit Erfolg ab. Drei von ihnen, die das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben, wurden nach Ernennung zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann durch den



WEITERE MITTEILUNGEN

1. Kommandanten der Benediktbeurer Feuerwehr Daniel Sliva direkt in den aktiven Dienst der Feuerwehr übernommen und üben künftig die Funktion einer Truppführerin bzw. eines Truppführers aus.

Hans Kiefersauer, 1. Bürgermeister der Gemeinde Benediktbeuern, Dr. Hans Frank Seller, Kreisbrandmeister und 2. Bürgermeister, sowie Alfred Schmeide, Kreisbrandinspektor für den südlichen Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, lobten das Engagement der Feuerwehranwärter und deren Ausbilder. Vor allem mit Blick auf die rege Teilnahme an der Praxisausbildung, die fast ausschließlich an Wochenenden stattfand, sprach Hans Kiefersauer seine Anerkennung aus. „Nun habt ihr das Rüstzeug, aber die Arbeit für euch fängt jetzt erst richtig an“, so Schmeide, der die neuen Feuerwehrkräfte ermutigte, stets am Ball zu bleiben, wenn es um die Anwendung und Vertiefung des neu Erlernenen geht.

Hintergrund: Die Modulare Truppausbildung, kurz MTA, ist die Grundausbildung für ehrenamtliche Einsatzkräfte der Feuerwehren in Bayern. In einem einjährigen Basismodul erlernen die Teilnehmer, ähnlich dem Berufsgrundschuljahr, die Grundtätigkeiten des Feuerwehrhandwerks. In zwei weiteren Jahren festigen und vertiefen sie das Erlernete durch Teilnahme an den ganzjährig stattfindenden Übungen und Theorieunterrichten innerhalb der Feuerwehr – so wie in der Berufsausbildung das Lernen im „eigenen Betrieb“. Mit Vollendung des 18. Lebensjahres können die Feuerwehranwärter dann nach Bestehen der Prüfungen in den aktiven Feuerwehrdienst übernommen werden.

Gemeinde- und Pfarrbücherei Benediktbeuern

Kooperationsprojekt mit dem Förderkreis für Brauchtum und Kultur

Neben den alljährlich wiederkehrenden Aktionen rund um die Gemeinde- und Pfarrbücherei wie den Lesungen für Kinder am Christkindlmarkt, den Besuchen der Kindergartenkinder und Schüler in der Bücherei und dem Bücherverkauf an den Flohmärkten im Meierhof gab es heuer eine besondere



Aktion: Seit dem Frühjahr kooperiert die Bücherei mit dem Förderkreis für Brauchtum und Kultur Benediktbeuern und Umgebung e.V.

Aus der von Maria Eckl organisierten Vortragsreihe „Spurensuche“ stehen ausgewählte Bücher der Referenten zur Ausleihe bereit. Die Bücher haben einen gesonderten Regalplatz in der Gemeinde- und Pfarrbücherei erhalten und sind mit dem grünen Vereinslogo des Förderkreises gekennzeichnet. Sie sind Leihgabe des Förderkreises und wurden durch weitere inhaltlich passende Bücher ergänzt. Auch das Kloster hat Bücher zur Verfügung gestellt.

WEITERE MITTEILUNGEN

Es gelten die regulären Ausleihbedingungen für Bücher zu unseren

Öfnungszeiten:

montags 17:30 - 18:30 Uhr

mittwochs und samstags 15:00 - 17:00 Uhr.

So können nun alle Interessierten auch in der Bücherei auf „Spurensuche“ gehen.

Neue Medien für unsere jungen Kunden

Ab sofort können in der Bücherei auch „Tonies“ und „Tonie“-Boxen gegen eine Schutzgebühr ausgeliehen werden. Tonies sind Hörfiguren, die auf einen Hörwürfel aufgesetzt werden. Mittels eines Chips erkennt die Toniebox das Hörspiel und spielt dieses dann ab. Für das erstmalige Abspielen wird eine WLAN-Verbindung benötigt, da die Hörspieldatei zunächst aus der Toniecloud heruntergeladen werden muss. Danach ist ein Abspielen auch ohne WLAN möglich. In der Bücherei gibt es derzeit zwei Tonieboxen und zehn Hörfiguren. Zu den Hörfiguren gehören Hörspielklassiker wie die Abenteuer von Benjamin Blümchen, dem Gruffelo oder Wickie, die zum Lauschen und Mitfiebern einladen. Einfach in der Bücherei vorbeischaun und ausprobieren!



Pfadfinder Stamm Dominikus Savio Benediktbeuern

Für die Benediktbeurer Pfadfinder war das Jahr 2018 ein besonderes Jahr! Zusätzlich zu den wöchentlichen Gruppenstunden und zahlreichen Aktionen (u.a. Bezirks-Ski-Wochenende, Altpapier- und Kleider-Sammlung, Leiter-Wochenende, Parkplatzeinweisen, Ausflüge), zwei Zeltlagern und einer Radl-Tour haben sie im Juli ihr 30jähriges Bestehen seit der Wiedergründung 1988 gefeiert.

Bei der Jubiläums-Feier am Don Bosco Club gab es Kaffee & Kuchen, eine Andacht von unserem Kuraten Hubertus Klingebiel, einen Jubiläums-Film, einige Spiele und am Abend eine gemütliche Lagerfeuer-Runde. Den ganzen Tag über konnte man Gespräche und Erzählungen über die Erlebnisse und Erinnerungen aus den vergangenen drei Jahrzehnten aktiver Pfadfinder-Zeit in Benediktbeuern hören – geprägt durch unzählige Gruppenstunden, Lager, Auslandsfahrten und vielem mehr!



Anlässlich des Jubiläumsjahres sind wir im Moment dabei eine Chronik zu erstellen und freuen uns über Mitwirkung in jeglicher Form – vor allem über Geschichten und Berichte von ehemaligen Benediktbeurer Pfadfindern, die wir für die Chronik nutzen dürfen.

Zentrum für Umwelt und Kultur (ZUK)

Die beliebten **Vogelbeobachtungen** an der Vogelstation „Moosmühle“ bietet das ZUK über das Winterhalbjahr **jeden Samstag und Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr** für die ganze Familie an. Bis zu 30 Vogelarten – darunter Goldammer, Gimpel, Sperber, Grauspecht, Wacholderdrossel, aber auch Kleinspecht – lassen sich jeden Winter an der Vogelstation beobachten. Mit etwas Glück ist hier auch der Eisvogel oder sogar der Weißrückenspecht zu sehen. Wer die Welt der gefiederten Wintergäste näher kennen lernen möchte, erfährt bei diesen fachlich begleiteten Beobachtungen von ZUK-Mitarbeitern mehr über Verbreitung und Lebensweise der Vögel. Informationen gibt es auch über sinnvolle Maßnahmen der Winterfütterung, Vogelschutz im Garten und geeignete Nistkästen. Bestimmungshilfen werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Vogelstation „Moosmühle“ liegt etwa 1 km westlich vom Kloster im Loisach-Kochelsee-Moos (Rundweg 1 vom Kloster in Richtung Loisach folgen). Die Vogelbeobachtungen werden bis 30.03.19 angeboten. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Gruppen bitte vorher anmelden, Tel. 08857 88759.



Neues Feldkreuz an der Loisach

Dieses Feldkreuz hat das ZUK an der Loisach neben dem Moosrundweg 1 aufstellen lassen und am 27. Oktober mit einer Segnung eingeweiht. Gestiftet ist es von Familie Lindner (Grünwald), restauriert von Firma Wiegerling (Gaißach), Ehrenamtliche unterstützten bei der Montage. Dieses Kreuz erinnert an Gefangene, die ab Beginn des 20. Jahrhunderts und während des Zweiten Weltkriegs im Benediktbeurer Moor tiefe Entwässerungsgräben anlegen mussten und – von der Arbeit geschunden – ums Leben kamen. Das Leiden Christi wird in ihnen sichtbar. Aus dem Hintergrund strahlt gleichzeitig etwas wie österliche Auferstehungs-Zuversicht – das Leben geht über den Tod hinaus. Das Kreuz als Zeichen des Glaubens zeigt die Verbindung Gottes mit den Menschen und seiner ganzen Schöpfung.



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Benediktbeuern, Prälatenstr. 7, 83671 Benediktbeuern
Tel. 08857 69130, Fax 08857 691313
info@benediktbeuern.de, www.benediktbeuern.de
V. i. S. d. P.: Bgm. Hans Kiefersauer

Bildmaterial: Lubiag, K. Allgäuer, GTEV, Bücherei, FFW, M. Huppelsberg, Skiclub Kath. Pfarramt, Evang. Kirchengemeinde, Förderverein Jugendarbeit, A. Pröhl, ZUK (Schmidt), Pfadfinder, Don Bosco Club, R. Mühlhans

Auflage: 2.100 Stück

Mit der Einsendung/Überlassung von Textbeiträgen, Fotos und Logos übernimmt der Verfasser/Einsender die Gewähr dafür, dass durch eine Veröffentlichung keine Urheberrechte verletzt werden und überträgt damit das Recht zur Veröffentlichung an die Gemeinde.